

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/6270/08) am 18.11.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Olaf Kruschinski, Herr Dirk Jaschinsky , Herr Volker Rösener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Frank Lindgren , Herr Andreas Mucke , Herr Oliver Siegfried Wagner

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Jürgen Köster , Herr Rainer Simon , Herr Bullmann (Naturschutzverbände), Herr Lücke (LNU), Herr Lattau (Wupperverband), Herr Lauersdorf (WSW), Herr Dr. Luhmann (Wuppertal-Institut), Herr Scheibel (Wupperverband), Herr Wille (Wupperverband)

von der Verwaltung

Herr Hubertus Bäther, Herr Beig. Harald Bayer, Frau Cordula Brendel , Frau Lena Dahlmann, Herr Siegmund Ebert, Herr Peter Ehm, Herr Michael Gehrke, Herr Eckhard Kohlhas, Herr Beig. Frank Meyer , Frau Henrike Mölleken, Herr Norbert Lohmann, Frau Heike Obenlünenschloß, Herr Ansgar Toennes , Herr Michael Walde , Herr Wilfried Wächter , Herr Gerd-Uwe Wolf ,

Gäste

Schriftführer / in:

Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt vom 14.10.08**

Herr Stv. Wagner bittet dringend um die Einhaltung der geschlechtergerechten Sprache sowohl in Drucksachen als auch in den Niederschriften des Ausschusses für Umwelt.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2008.

2 **Schwerpunkt-Thema "Hochwasser"**

Herr Dr. Wille, Vorstand des Wupperverbandes begrüßt als Hausherr die Mitglieder und Gäste des Ausschusses für Umwelt und geht im Folgenden auf die Aufgaben sowie die aktuellen Tätigkeitsfelder des Verbandes ein.

2.1 **Auslegung von wasserbaulichen Schutzniveaus - Herr Dr. Luhmann (Wuppertal Institut)**

Herr Dr. Luhmann / Wuppertal-Institut erläutert in seinem Vortrag die Auswirkungen von wasserbaulichen Schutzniveaus und geht im Folgenden auf Rückfragen von Herrn Stv. Rösener und Herrn Stv. Wagner ein.

2.2 **Hochwasserereignisse in Wuppertal - Herr Scheibel (Wupperverband)**

Hochwasserereignisse in Wuppertal werden im Vortrag von Herrn Scheibel (Wupperverband) dargestellt.
Rückfragen von Herrn Köster zu aktuellen Ereignissen werden von Herrn Scheibel beantwortet.

2.3 **Überflutungsereignisse im Wuppertaler Kanalnetz - Herr Lauersdorf (Wuppertaler Stadtwerke AG)**

Herr Lauersdorf / Wuppertaler Stadtwerke berichtet über Überflutungsereignisse im Wuppertaler Kanalnetz aus Sicht des Kanalwasserbetreibers WSW.
Er geht dabei auf einige Grundlageninformationen zum Wuppertaler Kanalnetz, auf die Bemessungsmethoden und auf rechtliche und planerische Aspekte, sowie daraus entstehende Zielkonflikte sowie Lösungsansätze ein.

Zum Schadensfall in der Briller Straße im Juli des Jahres beantwortet er Fragen von Herrn Dr. Kroll und Herrn Lauersdorf.

Weitere Erläuterungen gibt im Folgenden Herr Toennes.

3 Gewässerentwicklung in Wuppertal - mdl. Bericht (H. Kohlhas)

Herr Kohlhas berichtet über die durchgeführte und vorgesehene Gewässerentwicklung in Wuppertal – unabhängig von den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die sich lediglich auf die berichtspflichtigen Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer als 10 qkm beziehen.

Frau Stv. Brücher regt die Fortsetzung der Diskussion im Rahmen eines weiteren Workshops zum Thema „Klimawandel und die Folgen“ an.

Herr Beig. Meyer führt aus, dass die Verwaltung mit den verschiedenen Akteuren am Thema arbeitet – aufgrund der gegebenen finanziellen und personellen Ressourcen könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Zusage für die Durchführung einer Workshop-Veranstaltung gegeben werden.

**4 3. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK 2009)
Vorlage: VO/0914/08**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**5 Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0881/08**

Diskussionsbeiträge leisten Herr Liesendahl, Herr Stv. Mucke und Herr Stv. Rösener.

Das Thema – so Herr Stv. Mucke – werde in der nächsten Ratsperiode erneut wieder aufgegriffen werden müssen.

Ökologische Wirkungen müssen erzielt werden, jedoch müssen die Kosten im Rahmen bleiben, wie Herr Stv. Rösener betont.

Erläuterungen geben im Folgenden Herr Lohmann und Herr Beig. Meyer. Die Verwaltung könne nicht in den Wettbewerb eingreifen und Firmen nennen – um Hilfestellung zu geben, sei eine Verlinkung auf verbände oder die Handwerkskammer denkbar.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**6 Kompensation Blau - Verfahren zur Bewertung von
Kompensationsmaßnahmen an Fließgewässern
Vorlage: VO/0906/08**

Herr Stv. Mucke geht davon aus, dass das dargestellte Verfahren auch so wie beschrieben angewendet wird.

Dies wird von der Verwaltung zugesichert.

Eine Rückfrage von Herrn Stv. Rösener, der das Verfahren begrüßt, wird von Frau Obenlüneschloß beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht über das neue Bewertungsverfahren für Fließgewässer zur Kenntnis.

**7 Programm der Stadt Wuppertal zur Förderung von Pflanzung, Pflege und Schutz von Bäumen.
Vorlage: VO/0886/08**

Herr Liesendahl gibt zu bedenken, dass das vorgelegte Programm kein guter Ersatz für die weggefallene Baumschutzsatzung ist.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**8 Energetische Gebäudesanierung fördern - denkmalgeschützte Bausubstanz besonders berücksichtigen.
Vorlage: VO/0429/08/1-A**

Herr Stv. Mucke zeigt sich unzufrieden mit der vorgelegten Drucksache. Die Verwaltung möge nicht – wie in der Vorlage ausgeführt – „prüfen“, sondern das Thema offensiv angehen.

Herr Stv. Rösener dankt der Verwaltung für die Drucksache. Er regt an, dass alle Angebote und Möglichkeiten auf der städtischen Homepage dargestellt werden.

Entscheidend – so Herr Liesendahl – ist die Frage der Finanzierung. Es böte sich seines Erachtens an, über eine Fondslösung nachzudenken.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Beig.Meyer, Herr Stv. Wagner, Herr Stv. Rösener, Herr Dr. Kroll und Frau Brendel.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des wie folgt geänderten Beschlussvorschlages zu beschließen:

Das Wort „*prüft*“ wird durch die Formulierung „*arbeitet weiter an*“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Luftmessprogramm 2009/2010
Vorlage: VO/0923/08**

Herr Stv. Rösener stimmt für seine Fraktion der Vorklage zu und bittet um jährliche Berichterstattung.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

1. Der Bericht zum Luftmessprogramm 2007/2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Wuppertal soll in den Jahren 2009 und 2010 eigene Messungen zur Beurteilung der Luftqualität durchführen. Dazu soll die Verwaltung das vorgeschlagene Luftmessprogramm umsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Bebauungsplan Parkstraße/Erbschlö - Umweltaspekte
- Darstellung des Verfahrensstandes - Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0356/08**

Wie die Vorsitzende ausführt, hat sich der Ausschuss für Umwelt seinerzeit bereits mit dem Aufstellungsbeschluss befasst.
Der Satzungsbeschluss läge dem Ausschuss heute nicht vor – die Darstellung der Umweltaspekte sei den Fraktionen zugestellt worden.

Frau Stv.Brücher regt an, Herrn Bullmann als Sprecher der Umweltverbände die Möglichkeit zu einer Stellungnahme zu geben.

Dies lehnt der Ausschuss für Umwelt ab.

Stimmenmehrheit (10 Gegenstimmen der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion)

Herr Köster kommt – angesichts des vorgelegten Umweltberichtes - zu einer negativen Beurteilung der Bauvorhaben im Bereich Parkstraße/Erbschlö.
Alternative Flächen hätte es gegeben.

Auch Herr Liesendahl äußert Kritik an den Planvorhaben. Einer der wertvollsten Biotope werde überbaut – die angrenzenden Lebensräume seien für viele Arten kein Ersatz.

Sehr wohl seien alternative Standorte denkbar – die Bereitschaftspolizei können an der Müngstener Straße verbleiben und auch für die Justizvollzugsanstalt gäbe es andere Möglichkeiten.

Auch die dargestellten Synergie-Effekte seien seines Erachtens nicht gesichert.
Herr Liesendahl regt an, der Ausschuss für Umwelt möge empfehlen, das Bauvorhaben abzulehnen.

Herr Dr. Kroll kritisiert, dass keine alternativen Standorte angedacht und dargestellt wurden. In den Umweltberichten sähe er einen Mangel an Objektivität, insbesondere in den Schlussfolgerungen.

Der Umweltbericht – so die Klarstellung von Herrn Walde – sei unter fachlichen Gesichtspunkten überaus qualifiziert. Die Planvorhaben erfüllten nicht die Verbotstatbestände der Naturschutzgesetze.

Weitere Erläuterungen gibt im Folgenden Herr Müller vom Büro Froelich & Sporbeck.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Liesendahl, Herr Dr. Kroll, Herr Müller und Frau Stv. Brücher.

Die Vorsitzende vertritt die Auffassung, dass der Ausschuss für Umwelt sehr wohl auch über den Satzungsbeschluss befinden müsste. Sie beantragt eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauplanung am 8.Dezember.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 18.11.2008:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauplanung am 8.Dezember 2008.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit
(5 Gegenstimmen der CDU-Fraktion, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion)

**11 Sachstandsbericht Lärmaktionsplanung in Wuppertal
Vorlage: VO/0935/08**

Rückfragen von Herrn Liesendahl und Herrn Stv. Rösener werden von Herrn Kohlhas beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht zur Lärmaktionsplanung in Wuppertal zur Kenntnis.

**12 Pflege- und Entwicklungskonzept Nordpark
- mündl. Bericht -**

Herr Gehrke erläutert das Pflege- und Entwicklungskonzept Nordpark.

Herr Liesendahl befürchtet, dass mit der Umsetzung eines neuen Konzeptes viele Bäume verloren gehen. Er plädiert dafür, Freistellungen zu überdenken und bittet um eine intensive Diskussion mit den Nutzern im Vorfeld.

Auch Herr Stv. Wagner bittet um eine Beteiligung von Bezirksvertretung und Ausschuss für Umwelt.

Selbstverständlich – so Herr Ehm – werden die parlamentarischen Gremien wie auch der Bürgerverein in die Planung einbezogen und informiert. Keinesfalls sei eine „tabula rasa“ im Nordpark vorgesehen.

13 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

**13.1 Offenlegung von Landschaftsplänen / OVG-Urteil zur öffentlichen
Bekanntmachung**

Frau Mölleken informiert über das OVG-Urteil zur öffentlichen Bekanntmachung.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer